

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

**Theaterzettel. 1796-1939
1924-1925**

25.1.1925

Städtisches Konzerthaus Karlsruhe



Vorstellung des Badischen Landestheaters

Sonntag, den 25. Januar 1925

Neueinstudiert:

Das Glas Wasser

Lustspiel in 4 Aufzügen nach A. E. SCRIBE

Übersetzt und bearbeitet von OTTO STOCKHAUSEN

In Szene gesetzt von Robert Bürtner

Personen.

Königin Anna von England	Midi Scheinpflug
Herzogin von Marlborough, Oberhofmeisterin der Königin	Melanie Ermarth
Henry von St. Jean, Graf von Bolingbroke	Robert Bürtner
Masham, Fähnrich im Garderegiment der Königin	Arzel Kreuzinger
Abigail, Verwandte der Herzogin	Hansi Nasse
Marquis von Toroy, französischer Gesandter	Friedrich Beug
Thompson, Kammerdiener der Königin	Friedrich Prüter

Das Stück spielt im Palaste der Königin in London

Pause nach dem zweiten Aufzug

Spielwart: Hans Kottler

Abendkasse $1\frac{1}{2}$ 7 Uhr Anfang 7 Uhr Ende $1\frac{1}{2}$ 10 Uhr

Zuspätkommende können nur während der Pausen eingelassen werden

Verkaufte Karten werden nur bei Aenderung der Vorstellung zurückgenommen

Vorzugskarten haben Gültigkeit

Preise: Parkett I. Abt. 3.80 Mark.

SPIELPLAN:

LANDESTHEATER:

- Sonntag, 26. Januar: In der Neueinstudierung: **Faust** (I. Teil). Volksbühne 5. 7—nach $1\frac{1}{2}$ 11 Uhr. (4.50 M.)
- Montag, 27. Januar: **Das Glöckchen des Eremiten**. * A 15, Th.-G. 6101—6200, 6401—6500. 7— $1\frac{1}{2}$ 10 Uhr. (6.—M.)
- Mittwoch, 28. Januar: **Liebfrauenmilch**. * D 14, Th.-G.- 3001—3400, 7—gegen $1\frac{1}{2}$ 10 Uhr. (4.50 M.)
- Donnerstag, 29. Jan.: In der Neueinstudierung: **Der Barbier von Bagdad**. Hierauf: **Pierrots Sommernacht**. * F 14, Th.-G. 7301—7900. 7—gegen 10 Uhr. (6.—M.)
- Freitag, 30. Januar: **König Richard der Dritte**. * E 15, Th.-G. 6701—6800, 6901—7000, 7101—7200. 7— $1\frac{1}{2}$ 11 Uhr. (4.50 M.)
- Samstag, 31. Januar: Zum erstenmale: **Der Liebestrank**. Grotoske in 3 Aufzügen von Frank Wedekind. * Auss. Ab. Th.-G. II. Sond.-Gr. 7 $\frac{1}{2}$ —10 Uhr. (4.50 M.)
- Sonntag, 1. Februar: **Margarete**. * Auss. Ab. Th.-G. III. Sond.-Gr. 6—nach 9 $\frac{1}{2}$ Uhr. (7.—M.)
- Montag, 2. Februar: **V. Sinfonie-Konzert des Bad. Landestheater-Orchesters**. Leitung: Staatskapellmeister Alfred Lorentz. Solisten: Prof. GUSTAV HAVEMANN-Berlin (Violine), MAX TRAPP-Berlin. Werke von Rosenstock, Trapp und Berlioz. Th.-G. 801—1000, 1701—2000, 2001—2300. 7 $\frac{1}{2}$ —9 $\frac{1}{2}$ Uhr. (4.50 M.)
- Dienstag, 3. Februar: **Der Liebestrank**. * B 16, Th.-G. 1301—1700. 7 $\frac{1}{2}$ —10 Uhr. (4.50 M.)

KONZERTHAUS:

- Sonntag, 1. Februar: In der Neueinstudierung: **Das Glas Wasser**. Lustspiel nach Scribe. Neue Bearbeitung von Stockhausen. 7— $1\frac{1}{2}$ 10 Uhr. * (3.80 M.)

KARTENVERKAUF:

Die Vorstellungen, zu denen die VORZUGSKARTEN Gültigkeit haben, werden jeweils im Wochenspielplan mit * kenntlich gemacht. Zu diesen Vorstellungen werden die Eintrittskarten auf Vorzugskarten jeweils Samstags an der Theaterkasse von $\frac{1}{2}$ 4—5 UHR und in sämtlichen Verkaufsstellen abgegeben. Der allgemeine Vorverkauf für diese Vorstellungen beginnt am Montag.

Für die Vorstellungen, zu denen die Vorzugskarten keine Gültigkeit haben, haben Inhaber von Vorzugskarten ein Vorkaufrecht (je 2 Karten), von dem in der Regel am Samstag nachmittags $\frac{1}{2}$ 4—5 Uhr Gebrauch gemacht werden kann. ALLGEMEINER VORVERKAUF im Landestheater werktags vormittags von $\frac{1}{2}$ 10—1 Uhr und nachmittags von $\frac{1}{2}$ 4—5 Uhr, und TAGESKASSE werktags von $\frac{1}{2}$ 10—1 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 11—1 Uhr im Hauptgebäude bzw. Konzerthause. ABENDKASSE jeweils eine halbe Stunde vor Beginn der Vorstellung. Von 1 Uhr an zur Vorstellung des betreffenden Tages täglich (auch Sonntags) beim Pförtner (Eingang Stadtseite im Hauptgebäude). VORAUSBESTELLUNGEN UND ABONN.-ZAHLUNGEN KÖNNEN DURCH BANKKONTO BEI DER BADISCHEN BANK UND DER DARMSTÄDTER UND NATIONALBANK, DURCH POSTSCHECK-KONTO NR. 7744, AMT KARLSRUHE, ODER GIROKONTO NR. 345 DER STÄDT. SPARKASSE HIER BARGELDLOS ÜBERWIESEN WERDEN.

KARTENVERKAUF IN DER STADT

Von 9 $\frac{1}{2}$ —1 Uhr und von 3—5 Uhr während der ganzen Woche in der Schalterhalle der DARMSTÄDTER UND NATIONALBANK, Kaiserstraße 76, Telephon 4401, Musikalienhandlung FR. DOERT, Kaiserstraße 159, Eingang Ritterstraße, Fernsprecher 638, und Zigarrenhandlung BRUNNERT, Kaiserallee 59, Fernsprecher 4351; WEITERE VERKAUFSTELLEN: Kaufmann KARL HOLZ-SCHUH, Werderstraße 48, Fernsprecher 503, GEBRÜDER KNAUSS, Papierhandlung, Kaiserstraße 63, Fernsprecher 1255, — hier werden telefonische Vorausbestellungen auf Theaterkarten berücksichtigt. Die bestellten Karten müssen bis spätestens 5 Uhr nachmittags am Vorstellungstag abgeholt sein, für Sonntagsvorstellungen schon Samstag nachmittags 5 Uhr. — Schecks werden bei Entrichtung größerer Beträge (Kauf von Vorzugskarten) angenommen.

VORZUGSKARTEN IN ALLEN VERKAUFSTELLEN ERHÄLTlich.

KARTENBESTELLUNGEN

vermitteln AUSWÄRTS: in BADEN-BADEN: WILDS Buchhandlung; in HEIDELBERG: Musikalienhandlung KARL HOCHSTEIN, Hauptstraße 73, Fernsprecher 535 und Musikalienhandlung EUGEN PFEIFFER, Hauptstraße 44; in PFORZHEIM: OTTO RIEKERS Buchhandlung, Fernsprecher 193.



Badisches Landestheater Karlsruhe

Sonntag, den 25. Januar 1925

G 14, THEATERGEMEINDE NR. 6001—6100 und I. SOND.-GR.

Neueinstudiert:

zum Gedächtnis des 100. Geburtstages von Peter Cornelius (* 24. 12. 1824)

Der Barbier von Bagdad

Oper in 2 Abteilungen von PETER CORNELIUS

Musikalische Leitung: Alfred Lorenz — In Szene gesetzt von Hans Bussard

Personen.

Der Kalif	Walter Barth
Baba Mustapha, ein Kadi	Albert Peters
Margiana, dessen Tochter	Hilde Baß-Kehlmann
Boztana	Viktoria Hoffmann-Brewer
Kureddin	Wilhelm Rentwig
Abul Hassan, Ali Eben Befar, Barbier	Dr. Hermann Bucherpfennig.
Erster } Muezzin	Fritz Loichinger
Zweiter }	Josef Grözinger
Dritter }	Eugen Kalnbach.

Diener. Kureddins. Freunde des Kadi. Volk von Bagdad. Klagefrauen. Gefolge des Kalifen.
Ort der Handlung: Bagdad.

Hierauf:

Zum erstenmale:

Pierrots Sommernacht

Ballet-Pantomime in einem Akt. Dichtung und Musik von HERMANN NOETZEL

Musikalische Leitung: Wilhelm Schweppe — Choreographie: Wini Laine

Personen.

Pierrot	Annie Heuser
Pierrette	Rosel Frohmann
Erster } Championträger	Anna Hofmann
Zweiter }	Eugenie Kiehl
Venus	Eise Wieland
Satyr	Selma Mangel
Neptun	Toni Widmann
Amor	Johanna Sonntag
Der große, schwarze Pierrot	Wini Laine

Masken. Schwarze Pierrots und Pierretten. Amoretten. Baumnympfen.
Bühnenbilder: E. Burford — Kostümentwürfe: Marg. Schellenberg.

Pausen nach der 1. Abteilung und nach Schluß der Oper.
Spielwart: Rudolf Schreiber.

Inhalts-Angabe.

Pierrot und Pierrette haben sich mit einer Anzahl Masken im nächtlichen Park verlaufen. Die geheimnisvoll berückende Stimmung der Sommernacht bringt ihre lang verhaltene Liebe zu vollem Erwachen, aber die Unerfahrenheit und Schüchternheit ihrer unschuldigen Jugend, insbesondere Pierrots Unbeholfenheit, führen sogleich zu Mißverständnis und Verstimmung: Sie können einander nicht finden.

Indes ihre Freunde, denen es in dem alten Parte unheimlich geworden ist, wieder davongelaufen sind, erwachen im Zauber des aufgehenden Mondes die alten Götterbilder zu traumhaftem Leben und nehmen sich der hilflos verliebten jungen Menschenkinder freundlich belehrend an. In dieser „Liebeschule der Götter“ überwinden Pierrot und Pierrette alle Hemmnisse ihrer jungen Herzen und werden bei anbrechendem Morgen in selbiger Umarmung von ihren Freunden aufgefunden.

Abendkasse 6 Uhr Anfang 6 $\frac{1}{2}$ Uhr Ende gegen 9 $\frac{1}{2}$ Uhr

Zuspätkommende können nur während der Pausen eingelassen werden

Verkaufte Karten werden nur bei Aenderung der Vorstellung zurückgenommen

Vorzugsarten haben Gültigkeit

Preise: Sperißig I. Abt. 7.—

SONNTAG, DEN 23. JANUAR 1925

Volksbühne 5

In neuer Inszenierung:

FAUST I. Teil

Tragödie von GOETHE — In Szene gesetzt von FELIX BAUMBACH.

Anfang 7 Uhr — Ende nach $\frac{1}{2}$ 11 Uhr
Sperrsitz I. Abt. 4.50 Mark.

SPIELPLAN:

LANDESTHEATER:

- Dienstag, 27. Januar: **Das Glöckchen des Eremiten.** * A 15, Th.-G. 6101—6200, 6401—6500. 7— $\frac{3}{4}$ 10 Uhr. (6.—M.)
- Mittwoch, 28. Januar: **Liebfrauenmilch.** * D 14, Th.-G. 3001—3400. 7—gegen $\frac{1}{2}$ 10 Uhr. (4.50 M.)
- Donnerstag, 29. Jan: In der Neueinstudierung: **Der Barbier von Bagdad.** Hierauf: **Pierrots Sommernacht.** * F 14, Th.-G. 7301—7900. 7—gegen 10 Uhr. (6 M.)
- Freitag, 30. Januar: **König Richard der Dritte.** * E 15, Th.-G. 6701—6800, 6901—7000, 7101—7200. 7— $\frac{1}{2}$ 11 Uhr. (4.50 M.)
- Samstag, 31. Januar; Zum erstenmale: **Der Liebestrank.** Grotteske in 3 Aufzügen von Frank Wedekind. * Auss. Ab. Th.-G. II. Sond.-Gr. 7 $\frac{1}{2}$ —10 Uhr. (4.50 M.)
- Sonntag, 1. Februar: **Margarete.** * Auss. Ab. Th.-G. III. Sond.-Gr 6—nach 9 $\frac{1}{2}$ Uhr. (7.—M.)
- Montag, 2. Februar: **V. Sinfonie-Konzert des Bad. Landestheater-Orchesters.** Leitung: Staatskapellmeister Alfred Lorenz. Solisten: Prof. GUSTAV HAVEMANN-Berlin (Violine), MAX TRAPP-Berlin. Werke von Rosenstock, Trapp und Berlioz. Th.-G. 801—1000, 1701—2000, 2001—2300. 7 $\frac{1}{2}$ —9 $\frac{1}{2}$ Uhr. (4.50 M.)
- Dienstag, 3. Februar: **Der Liebestrank.** * B 16, Th.-G. 1501—1700. 7 $\frac{1}{2}$ —10 Uhr. (4.50 M.)

KONZERTHAUS:

- Sonntag, 1. Februar: In der Neueinstudierung: **Das Glas Wasser.** Lustspiel nach Scribe. Neue Bearbeitung von Stockhausen. 7— $\frac{1}{2}$ 10 Uhr. * (3.80 M.)